

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/zahl-der-motorraeder-in-oesterreich-innerhalb-von-20-jahren-mehr-als-verdoppelt-30894658>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Zahl der Motorräder in Österreich innerhalb von 20 Jahren mehr als verdoppelt

ÖAMTC und HDI Versicherung küren sichersten Motorradfahrer Österreichs

Seit dem Jahr 1998 hat sich die Zahl der zugelassenen Motorräder in Österreich mehr als verdoppelt. Vor 20 Jahren waren noch 238.000 Bikes zugelassen – 2018 waren es mit rund 535.000 bereits über eine halbe Million (Quelle: Statistik Austria). Obwohl es tendenziell immer weniger Verkehrstote gibt, bleibt die Zahl der tödlich verunglückten Biker hoch – 1998 kamen 87 ums Leben, 2018 waren es 99. Im vergangenen Jahr war bereits jeder vierte Verkehrstote ein Motorradfahrer oder -mitfahrer. Dieser hohe Anteil lässt sich zwar zum Teil durch die steigenden Zulassungszahlen und die lange Saison 2018 erklären, dennoch braucht es Maßnahmen, um dieser negativen Tendenz entgegenzuwirken. "Da die Sicherheitsausstattung bei Motorrädern nie so umfangreich wie bei Pkw sein wird, sind Trainings umso wichtiger. Motorradfahren hat eine starke körperliche Komponente – Fitness und Geschicklichkeit sind gefragt. Insbesondere nach der Winterpause sind die Biker noch nicht 100 Prozent in Form", so Georg Scheiblauer, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. Um Motorradfahrer zu entsprechenden Trainings zu ermutigen, sucht der ÖAMTC gemeinsam mit der HDI Versicherung in einem Bewerb nach dem sichersten Motorradfahrer Österreichs.

Günther Weiß, Vorstandsvorsitzender der HDI-Versicherung, erklärt: "Dieser Bewerb soll Biker dazu animieren, ihre Fahrtechnik zu verbessern. Dabei werden sie für jene Gefahren sensibilisiert, die ein hohes Unfallrisiko bergen und zu deren Vermeidung sie aktiv beitragen können." Teilnehmen können alle, die bei der ÖAMTC Fahrtechnik ein Aktiv- oder Dynamik-Training absolvieren. In den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Burgenland und Steiermark werden diese Trainings auch gefördert. Als Hauptpreis winkt dem sichersten Motorradfahrer Österreichs eine neue Honda CB650R im Wert von über 8.500 Euro. Mehr Infos und Anmeldung zum Bewerb unter www.bestbiker.at.

Die Top-Tipps des Motorradexperten für den Saisonstart

Im Frühling gibt es besondere fahrtechnische Herausforderungen. "Bei niedrigen Temperaturen haben die Motorradreifen wenig Grip, in vielen Kurven und am Straßenrand liegt noch Rollsplitt", erklärt Scheiblauer. Der Bike-Profi der ÖAMTC-Fahrtechnik rät daher, die ersten Ausfahrten mit großem Respekt anzugehen. Weitere Tipps:

* Defensiv fahren. Der Selbstschutz im Straßenverkehr beginnt mit einer angepassten Fahrweise. Mit vorausschauendem, konzentriertem und kontrolliertem Fahren vermeidet man Risikosituationen.

* Abstand halten. "Der richtige Abstand verschafft dem Biker den Sicherheitspolster, um Fehler von anderen Verkehrsteilnehmern zu korrigieren", so Scheiblauer.

* Gefahrensituationen erkennen und vermeiden. Ein Motorradfahrer sollte nie länger als notwendig im toten Winkel von Fahrzeugen fahren. "Vorsicht auch vor Linksabbiegern – Autofahrer übersehen entgegenkommende Motorräder manchmal oder sie schätzen deren Tempo falsch ein."

* "Spuren lesen": Motorradfahrer müssen in der Lage sein, die Fahrbahn richtig zu lesen. Dunkle Flecken in Kurven etwa können gefährliche Dieselspuren sein.

* Richtige Bekleidung. "Neben einer umsichtigen Fahrweise hat auch die Bekleidung eine wichtige Schutzfunktion. Verantwortungsvolle Biker treten ihre Fahrt nur mit kompletter Schutzkleidung an – das gilt auch für den Sozius", so der Tipp des Motorrad-Chefinstruktors der ÖAMTC Fahrtechnik.

Zugelassene Motorräder und tödlich verunglückte Biker 2018 nach Bundesland

	Bestand per 31.12.2018	Tödlich verunglückte Biker
Burgenland	19 387	3
Kärnten	42 080	9
Niederösterreich	113 910	17
Oberösterreich	93 146	24
Salzburg	33 082	8
Steiermark	84 992	16
Tirol	47 031	15
Vorarlberg	26 988	5
Wien	74 027	2
Österreich	534 643	99

Quelle: Statistik Austria bzw. BMI